

Leo Maduschka

Junger Mensch im Gebirg

Leben · Schriften · Nachlaß

Ein hochbegabter Mensch von vielseitigen Fähigkeiten: einer der besten Felskletterer seiner Zeit, ein vielversprechender junger Dichter, ein angehender Literaturhistoriker und nicht zuletzt ein ausgezeichneter alpiner Schriftsteller von großer Kraft des Schauens und Gestaltens, hat vorzeitig den Tod in seinen geliebten Bergen gefunden.

„Was bei Lebzeiten da und dort veröffentlicht wurde, ist jetzt in einer Auslese vereinigt und ergänzt durch Tagebuchaufzeichnungen von hohem Rang. Der unvergänglichen Schönheit der Bergwelt ist Maduschka mit der nüchternen, klaren, wenn auch herben Sachlichkeit des sportlich geschulten Kletterers ein lauter Kündler, aber die Gaben eines klaren Verstandes geben noch dazu Macht für einen Reichtum der Gedanken, die ihn der Ideenwelt der Romantik zuführen. Das Buch ist, auch hinsichtlich der Ausstattung und des wohl gelungenen Bilderteils, **bester alpiner Literatur** zuzuordnen.“
(Völkischer Beobachter)

„Von dem unfaßbaren Tod, von Maduskas Leben und seinem Charakter erzählen mit wehem Herzen drei Freunde, und dabei wird das Bild dieses heldenhaften, ringenden und reifenden Menschen nochmals lebendig und bleibt für den Leser unvergänglich.“
(Die Jugend)

Vorzugsangebot XXXV, 206 Seiten, 85 Abbildungen auf 48 Kunstdrucktafeln.
siehe ② Kartoniert RM 4.80, in Leinen gebunden RM 6.—

Gesellschaft alpiner Bücherfreunde e. V., München 13, Schellingstr. 39/41